

Konjunkturerwartung Bauhauptgewerbe Ostdeutschland 2024

Laut einer BIVO-Umfrage von November 2023 erwarten lediglich 13,2 Prozent der Unternehmen des ostdeutschen Bauhauptgewerbes 2024 nominal, d. h. nicht preisbereinigt, höhere Umsätze als 2023. Jeder zweite Baubetrieb rechnet dagegen im laufenden Jahr mit Umsatzeinbußen. Zusammen mit den Firmen, die lediglich nominal stabile Erträge prognostizieren, befürchten damit 86,8 Prozent aller Umfrageteilnehmer reale Umsatzverluste in 2024.

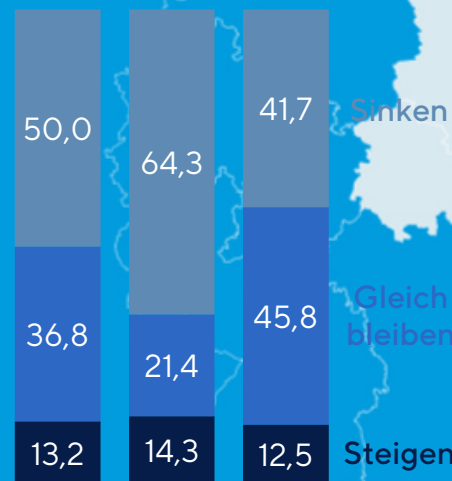
Die gegenwärtig dramatische Lage am Bau spiegelt sich auch in den Einschätzungen zur Beschäftigung wider. Etwa jedes fünfte Bauunternehmen glaubt nicht, seinen Personalbestand halten zu können. Insgesamt überwiegt aber eindeutig die Absicht, dies zu versuchen.

Quelle: Bauindustrieverband Ost e. V. (BIVO), Blitzumfrage November 2023

BAUINDUSTRIE
Ost

Umsatz

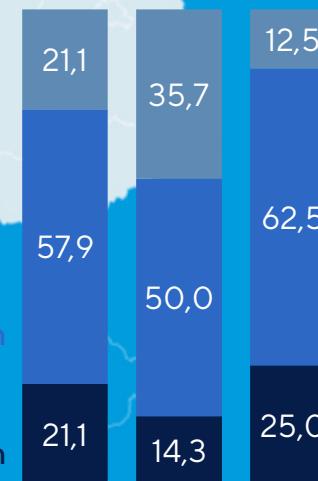
Der **Gesamtumsatz** der Bauunternehmen wird **2024** im Vergleich mit 2023 eher:



Gesamt Hochbau Tiefbau

Beschäftigung

Die **Arbeitnehmerzahl** in den Bauunternehmen wird **2024** im Vergleich mit 2023 eher:



Gesamt Hochbau Tiefbau

Anteil Nennungen in Prozent, Abweichungen von 100 sind rundungsbedingt.